

Schwerpunkt: Übergang Kita-Grundschule

In den Empfehlungen der Dortmunder Bildungskommission zum zweiten kommunalen Bildungsbericht 2014 wird auf die Bedeutung der frühen Übergänge hingewiesen. Nicht nur im Bereich „Sprachbrücken“ existiert eine Kooperation der beteiligten Einrichtungen. Auch die Bewegungs- und Leseförderung ist ein Thema.

Ziele

An regelmäßig stattfindenden, „Lesekino“ genannten Tagen werden auch Kita-Kinder mit ihren Erzieher*innen eingeladen. Die gemeinsame Aktion erleichtert das Kennenlernen der zukünftigen Bildungseinrichtung.

Die Turnhalle der Petri-Grundschule wird an zwei Tagen im Vormittagsbereich von den umliegenden Kitas genutzt. Zum einen ist dieser Bewegungsraum größer als der in den Einrichtungen vorhandene, zum anderen wird so die Selbstverständlichkeit der Zusammenarbeit für Eltern und Kinder sichtbar. Der inhaltliche Austausch zwischen den Einrichtungen in diesem Bereich muss noch ausgebaut werden.

Ein gemeinsames Spiel- und Bewegungsfest im Westpark (Begegnung bei Bewegung) wird in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal durchgeführt. Die Vorschulkinder der Kitas und die Schüler*innen der umliegenden Grundschulen können daran teilnehmen und am Vormittag vielfältige Spiel- und Bewegungsformen ausprobieren.

Praxisansätze

Das „Lesekino“ findet zweimal im Halbjahr statt. Auch die Erzieher*innen übernehmen eine Vorlesefunktion.

Teilnahmemöglichkeit der Erzieher*innen und Lehrer*innen an Fortbildungen zur Erweiterung der fachlichen Kompetenzen im Bewegungsbereich.

Das Spiel- und Sportfest „Begegnung bei Bewegung“ findet einmal im Jahr im Westpark statt. Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr können viele Teilnehmende erreicht werden.

Unterstützungsleistungen der Pädagogischen Werkstatt

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung des „Lesekinos“
- Finanzielle und persönliche Unterstützung bei der Renovierung der Schülerbücherei
- Übernahme von organisatorischen Aufgaben bei der Ausrichtung eines Fachtages zum Thema Bildung und Bewegung.

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung „Begegnung bei Bewegung“.

Aktuelle Aussagen zu Auswirkungen bezogen auf

- die Zielgruppe: Die Kinder und ihre Eltern werden durch gemeinsames Handeln der Einrichtungen motiviert, den Wechsel zur Schule positiv wahrzunehmen.
- Den Stadtteil: Das generationsübergreifende Spiel- und Bewegungsfest „Begegnung bei Bewegung“ baut auf das Zusammentreffen vieler Akteure des Stadtteils im zentralen Westpark. Die Altenbegegnungsstätte „Eugen-Krautscheid-Haus“ ist ebenso vertreten wie Sportvereine und Kindertageseinrichtungen sowie Grund- und Förderschulen des Stadtteils. Die Planungstreffen unterstreichen die harmonische Zusammenarbeit zwischen der Sportjugend im StadtSportBund Dortmund und den anderen Partnern.
- Die kommunalen Partner: Die Kooperation mit dem StadtSportBund Dortmund wurde durch den Fachtag intensiviert.

Zitate

„Wir sind doch Schlüsselgrundschule.“ Ein Erzieher der OGS bei der Teilnahme am Fachtag
„Ich möchte beim nächsten Mal auch gerne vorlesen.“ Eine Erzieherin

Fazit

Durch die regelmäßigen Treffen zu unterschiedlichen Themen nähern sich die Akteure auch inhaltlich an. Der Wunsch als „Netzwerkteam Petri“ ein eigenes Spielangebot beim Bewegungsfest zu planen, verdeutlicht die Vertrauensbasis. Der harmonische Umgang der Mitarbeiter*innen untereinander verdeutlicht auch den Eltern eine Basis der vertrauensvollen Zusammenarbeit.